

# Noch unentschieden, ob oder ob nicht...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. April 2014 um 09:40

## Zitat von DrTron

Wir fahren recht wenig, bestenfalls mal 10tkm im Jahr und davon das meiste auch nur Kurzstrecke, dazu die eine oder andere längere Wochenendtour. Da ist ein Diesel wohl nicht das richtige, vor allem, weil die Diesel mit Partikelfilter Kurzstrecken ja überhaupt nicht mögen. Also ein Benziner. Infrage käme wohl so ein 5-6 Jahre alter Touareg, da käme dann (ab 2007, glaube ich) der Nachfolger des Motors in unserem S4 infrage, der 4.2 FSI. Vermutlich wäre es dann schlau, einen von vor 7/2009 zu nehmen, da die Steuer dann nur die Hälfte beträgt.

Ein Gasumbau ist bei dem FSI wohl nicht so angeraten (und rechnet sich bei der geringen Kilometerleistung wohl auch nicht so richtig). Wobei ich im "Zweitwagen" (Dodge Ram) eine drin habe, da ist die aber auch quasi Pflicht, der nimmt sich schon so um die 20L, da lohnt das immer.

Wenn du das meiste nur Kurzstrecke fährst, dann ist ein Gasumbau komplett sinnlos, da die Gasanlage je nach Außentemperatur gut 3-8km brauch um überhaupt "aktiviert" zu werden, so fährst du die meiste Zeit sowieso mit Benzin. Dazu kommt, dass der 4.2FSI ein Direkteinspritzer ist und somit der Gasumbau ziemlich teuer wird und er immer mit Benzin dazufährt. Aber die Reserveradmulde wäre für den Umbau nicht gerade klein, nur gibt es das Notrad, da die Touaregräder einen Riesenumfang haben und so eine Reserveradmulde in der Größe nicht wirklich im Boden unterzubringen wäre.

Der Verbrauch mit 14-15l wird eher die untere Grenze sein, wenn du rein Kurzstrecke fährst, denke aber bei gut 10tkm im Jahr wird das wohl nicht der Hauptkostenfaktor werden.

Aber sonst würde ich bei deinem Fahrprofil den 4.2FSI empfehlen, ev. würde ich auch den Audi Q7 ansehen, der hat durch seine Außenlänge auch einen größeren Kofferraum.

MfG

Hannes